

# EU-Zivilprozessrecht: EuZPR

Schlosser / Hess

5., erweiterte Auflage 2021  
ISBN 978-3-406-74437-2  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schlosser/Hess  
EU-Zivilprozessrecht

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# EU-Zivilprozessrecht

**EuGVVO, EuVTVO,  
EuMVVO, EuGFVO, EuZVO,  
EuBVO, EuKtPVO**

Kommentar

Erläutert von

**Dr. Dr. h. c. Peter F. Schlosser**

em. o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

und

**Dr. Dres. h. c. Burkhard Hess**

Professor an den Universitäten Heidelberg und Luxemburg  
Direktor am Max-Planck-Institut für Verfahrensrecht Luxemburg

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

5., erweiterte Auflage 2021



C.H. BECK

Zitiervorschlag: *Bearbeiter* in Schlosser/Hess EuGVVO  
(bzw. andere Rechtsdokumente) Art. ... Rn. ...

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG  
[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 74437 2

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Beltz Bad Langensalza GmbH,  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH,  
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

CO<sub>2</sub>  
neutral

  
[chbeck.de/nachhaltig](http://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur fünften Auflage

Die fünfte Auflage bringt den Kommentar auf den Stand des 31.1.2021. Im Vordergrund der Neuauflage steht die sich immer mehr verdichtende Rechtsprechung des EuGH zur Verordnung Brüssel Ia sowie zu den parallelen Rechtsakten des Europäischen Zivilprozessrechts. In inhaltlicher Hinsicht behandelt der Kommentar die Haager Zustellungs- und Beweisübereinkommen nicht mehr – sie betreffen das Verhältnis zu Drittstaaten und nicht die Koordination grenzüberschreitender Zivilprozesse zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, welche das Europäische Prozessrecht zunehmend kennzeichnet. Die im Dezember 2020 veröffentlichten Neufassungen der EuZVO und der EuBVO sind bereits abgedruckt und in der Kommentierung berücksichtigt. Da die Neufassungen jedoch erst im Juli 2022 in Kraft treten werden, behandelt der Kommentar die aktuell geltenden Fassungen der Verordnungen. Bei den Neufassungen sind jeweils die Abweichungen kommentiert. Die Auswirkungen des Brexit behandelt die Kommentierung zu Artikel 66 EuGVVO.

Auch in der fünften Auflage haben wir das Grundkonzept des Kommentars beibehalten. Deshalb drucken wir das Vorwort zur dritten Auflage nochmals ab, das dieses Konzept beschreibt. Auf eine Liste der wesentlichen Entscheidungen des EuGH haben wir verzichtet, sie lassen sich mittels des Aktenzeichens in der Datenbank des Gerichtshofs leicht ermitteln.

Ein besonderer Dank der Autoren gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Luxemburger Max-Planck-Instituts für Verfahrensrecht, die die Korrekturen und Kontrolle der Schlussfassung übernommen haben. Namentlich erwähnen möchten wir Rita Melde, die das Manuskript in hervorragender Weise betreut hat.

München und Luxemburg im Februar 2021

Peter F. Schlosser

Burkhard Hess

## Aus dem Vorwort zur dritten Auflage

Die 1996 erschienene erste Auflage dieses Werkes hieß im Haupttitel „EuGVÜ“. Sie verwandte also von Anfang an die in Deutschland übliche Abkürzung für das „Brüsseler Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen“ vom 27.9.1968. Im Untertitel hatte das Werk den Zusatz: „mit Luganer Übereinkommen und den Haager Übereinkommen über Zustellung und Beweisaufnahme“. Wegen der stürmischen Entwicklung, die das „Brüsseler“ Europarecht seit Inkrafttreten des Vertrages von Amsterdam genommen hatte, hatte nicht nur eine Änderung des Untertitels angestanden. Die enge Fortschreibung des Haupttitels wäre „EuGVVO“ gewesen. Diese Verordnung, die seit 1.3.2002 das EuGVÜ abgelöst hat, hat aber den von Brüsseler Übereinkommen geregelten Materien des in den Vertragsstaaten geltenden internationalen Zivilprozessrechts endgültig den Charakter von Recht der Europäischen Gemeinschaften gegeben, das man inzwischen genauer als Unionsrecht bezeichnet. Hinzu kamen weitere Regelungsmaterien, deren sich das EU-Recht angenommen hat: Ehescheidungen mit EU-Auslandsbezug, Zustellungen und Beweisaufnahmen über die Grenzen des Gerichtsstaats hinaus. Es war in der zweiten Auflage sinnvoll, in einem Kommentar das gesamte EU-Zivilprozessrecht zu behandeln.

Aus praktischen Gründen konnte freilich auch in der vorliegenden dritten Auflage dieses Programm ebenso wenig wie in der zweiten rein verwirklicht werden.

Einmal ist in diesem Werk die EU-Verordnung über Insolvenzverfahren nicht behandelt. Die Materie wird außerhalb Deutschlands ohnehin so gut wie nirgendwo als eine solche des Zivilprozessrechts verstanden.

Inzwischen sind die drei im zweiten Teil kommentierten EU-Verordnungen in Kraft getreten. Sie gehören natürlich – vor allem wegen der ganz innovativen Elemente, die sie entwickelt haben – zentral zum Rechtsgebiet EU-Zivilprozessrecht. Nicht mehr kommentiert ist die das Familienrecht betreffende Verordnung. Die in der zweiten Auflage noch behandelte „EheVO“ ist kurz nach Erscheinen des Buches durch die VO (EG) Nr. 2201/2003 abgelöst worden. Das internationale (europäische) Familienrecht und das dazu gehörende Prozessrecht haben sich – nicht zuletzt in der täglichen Praxis – zu einer Sondermaterie entwickelt, die in einen Kurzkomentar zum EU-Zivilprozessrecht nicht vernünftigerweise eingebaut werden kann.<sup>1</sup>

Des Weiteren sind in dieser dritten Auflage nach wie vor drei Gesetzeswerke kommentiert, die formal mit dem EG-Recht nichts zu tun haben.

Das Lugano-Übereinkommen ist in weiten Strecken textgleich oder doch jedenfalls inhaltsähnlich der EuGVVO geblieben und soll in Bälde ihr auch gänzlich angepasst werden. Es war daher fast eine Selbstverständlichkeit, auf die wenigen inhaltlichen Abweichungen dieses Übereinkommens etwas näher einzugehen. Nach Inkrafttreten des neuen Lugano-Übereinkommens wird es ohnehin so gut wie keine Abweichungen mehr geben.

Die beiden Haager Übereinkommen über Zustellung ins und Beweisaufnahme im Ausland sind demgegenüber an sich nicht als Europarecht in irgendeinem Sinne konzipiert. Der Kreis der außereuropäischen Vertragsstaaten hat in den letzten Jah-

---

<sup>1</sup> Inzwischen (2014) liegt hierzu die Kommentierung von *Athammer* vor.

ren auch stark zugenommen. Für den Verkehr der EG-Staaten untereinander sind sie auch praktisch durch die beiden Rechtshilfeverordnungen der EG abgelöst worden. Das neue EG-Rechtshilferecht ist aber nur auf dem Hintergrund der beiden Haager Übereinkommen verständlich. Erstere übernehmen das Meiste aus letzteren, gehen aber in manchen praktisch besonderen wichtigen Fragen auch vereinfachte Wege. Für die Praxis die wichtigste Frage wird aber immer bleiben: Sind die Verordnungen, und wenn ja, in welchem Ausmaß, von den Haager Übereinkommen abgewichen? Außer dem praktischen Nutzen für jenen, der das Werk zu Rate zieht, alles durch multilaterale Regelungen beherrschte Zivilprozessrecht zusammen dargestellt und erläutert zu haben, wird die Mitbehandlung der Haager Übereinkommen für viele auch das Verständnis des neuen EG-Rechtshilferechts erleichtern.

Die Kommentierung bleibt, der Buchreihe entsprechend, in der sie erscheint, auf eine platzsparende Darstellungsform angelegt. Die Rechtsprechungsnachweise sind ausführlich, auch was Judikate aus dem nicht-deutschen Sprachraum anbelangt. Literatur ist nur insoweit berücksichtigt, als sie nicht durch wohlbegründet erscheinende Rechtsprechung bestätigt oder durch die Judikatur des EuGH überholt ist, die sich durchgesetzt hat. Lediglich berichtende Literatur ist nicht berücksichtigt, auch wenn sie die sprachliche Form der Zustimmung zur Rechtsprechung des EuGH angenommen hat. Die Abkürzungen auch von fremdsprachigen Publikationen oder Sammelwerken sind knapp gehalten, aber durch ein Abkürzungsverzeichnis erläutert. Die Urteile des EuGH sind in einem eigenen Register aufgeführt, in dem die am besten zugänglichen deutschsprachigen Parallelfundstellen und Entscheidungsanmerkungen festgehalten sind. Die meisten Entscheidungen des EuGH sind mit dem Zusatz des Namens einer der Prozessparteien versehen. Der schon Kundige weiß dann die Entscheidung sofort auch im Übrigen einzuordnen.

Trotz des Charakters dieses Erläuterungswerks als eines Kurzkomentars sind manche, bisher unerörterte Probleme selbst im Zusammenhang mit Texten angesprochen, die schon viele Jahre gelten. Auch hat der Verfasser gelegentlich kritische Distanz zu vorherrschenden Sichtweisen nicht unterdrückt.

München, im Februar 2009

Peter F. Schlosser

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsübersicht

Vorwort zur fünften Auflage . . . . .	V
Aus dem Vorwort zur dritten Auflage . . . . .	VI
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXV
Verzeichnis der wichtigsten Referenzliteratur (meist abgekürzt zitiert) . . . . .	XXXIII

<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>1</b>
-----------------------------	----------

## **1. Teil. Internationale Zuständigkeit und grenzüberschreitende Entscheidungsanerkennung**

<b>Verordnung (EU) Nr. 1215/2012</b> des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen [EuGVVO] . .	17
--	----

## **2. Teil. Neue Verfahren zur Schaffung von exequaturunabhängig EU-weit vollstreckbaren Titeln**

<b>I. Verordnung (EG) Nr. 805/2004</b> des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Einführung eines europäischen Vollstreckungstitels für unbestrittene Forderungen [EuVTVO] . . . . .	337
<b>II. Verordnung (EG) Nr. 1896/2006</b> des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens [EuMVVO] . . . . .	381
<b>III. Verordnung (EG) Nr. 861/2007</b> des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen [EuGFVO] . . . . .	421
<b>IV. Verordnung (EU) Nr. 655/2014</b> des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 zur Einführung eines Verfahrens für einen Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung im Hinblick auf die Erleichterung der grenzüberschreitenden Eintreibung von Forderungen in Zivil- und Handelssachen [EuKtPVO] . . . . .	461

## **3. Teil. Internationale und Europäische Rechtshilfe**

<b>I. Verordnung (EG) Nr. 1393/2007</b> des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. November 2007 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten („Zustellung von Schriftstücken“) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1348/2000 des Rates [EuZVO] . . . . .	531
<b>II. Verordnung (EU) 2020/1784</b> des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2020 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten (Zustellung von Schriftstücken) [EuZVO 2022] . . . . .	565

## Inhaltsübersicht

<b>III. Verordnung (EG) Nr. 1206/2001</b> des Rates vom 28. Mai 2001 über die Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- oder Handelssachen [EuBVO] . . . . .	599
<b>IV. Verordnung (EU) 2020/1783</b> des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2020 über die Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- oder Handelssachen (Beweisaufnahme) [EuBVO 2022] . . . . .	629
<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	659



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage . . . . .	V
Aus dem Vorwort zur dritten Auflage . . . . .	VI
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXV
Verzeichnis der wichtigsten Referenzliteratur (meist abgekürzt zitiert) . . . . .	XXXIII

<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>1</b>
-----------------------------	----------

## **1. Teil. Internationale Zuständigkeit und grenzüberschreitende Entscheidungsanerkennung**

### **Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen [EuGVVO]**

Erwägungsgründe . . . . .	17
---------------------------	----

#### **Kapitel I. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen**

Art. 1 [Anwendungsbereich] . . . . .	25
Art. 2 [Begriffsbestimmung allgemein] . . . . .	47
Art. 3 [Besondere Begriffsbestimmungen] . . . . .	59

#### **Kapitel II. Zuständigkeit**

Vorbemerkungen . . . . .	59
--------------------------	----

##### **Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen**

Art. 4 [Allgemeiner Internationaler Gerichtsstand] . . . . .	65
Art. 5 [Keine exorbitanten Gerichtsstände] . . . . .	66
Art. 6 [Beklagte ohne Wohnsitz im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates] . . . . .	67

##### **Abschnitt 2. Besondere Zuständigkeiten**

Vorbemerkungen . . . . .	69
Art. 7 [Besondere Gerichtsstände] . . . . .	70
Art. 8 [Gerichtsstand des Sachzusammenhangs] . . . . .	104
Art. 9 [Besonderer Gerichtsstand in Seehaftungssachen] . . . . .	115

##### **Abschnitt 3. Zuständigkeit für Versicherungssachen**

Art. 10 [Zuständigkeit] . . . . .	116
Art. 11 [Gerichtsstände für Klagen gegen den Versicherer] . . . . .	117
Art. 12 [Gerichtsstand am Ort des schädigenden Ereignisses] . . . . .	119
Art. 13 [Gerichtsstand bei Haftpflichtklagen] . . . . .	119
Art. 14 [Gerichtsstand für Klagen des Versicherers; Widerklage] . . . . .	121

# Inhaltsverzeichnis

Art. 15	[Zulässige Gerichtsstandsvereinbarung]	122
Art. 16	[Abweichende Risiken]	124

## Abschnitt 4. Zuständigkeit bei Verbrauchersachen

Art. 17	[Begriff der Verbrauchersache]	125
Art. 18	[Gerichtsstände für Klagen des Verbrauchers und seines Vertragspartners]	134
Art. 19	[Zulässige Gerichtsstandsvereinbarungen]	135

## Abschnitt 5. Zuständigkeit für individuelle Arbeitsverträge

Vorbemerkungen		136
Art. 20	[Anwendungsbereich]	137
Art. 21	[Gerichtsstände für Klagen gegen Arbeitgeber]	139
Art. 22	[Gerichtsstände für Klagen gegen Arbeitnehmer; Widerklage]	140
Art. 23	[Zulässige Gerichtsstandsvereinbarungen]	141

## Abschnitt 6. Ausschließliche Zuständigkeiten

Vorbemerkungen		142
Art. 24	[Einzelne ausschließliche Zuständigkeiten]	143

## Abschnitt 7. Vereinbarung über die Zuständigkeit

Art. 25	[Zulässigkeit und Form von Gerichtsstandsvereinbarungen]	162
Art. 26	[Zuständigkeit infolge rügeloser Einlassung]	188

## Abschnitt 8. Prüfung der Zuständigkeit und der Zulässigkeit des Verfahrens

Vorbemerkungen		192
Art. 27	[Erklärung der Unzuständigkeit in Fällen des Art. 24]	192
Art. 28	[Erklärung der Unzuständigkeit von Amts wegen in sonstigen Fällen]	192

## Abschnitt 9. Anhängigkeit und im Zusammenhang stehende Verfahren

Art. 29	[Konkurrierende Rechtshängigkeit]	196
Art. 30	[Im Zusammenhang stehende Verfahren]	206
Art. 31	[Priorität bei ausschließlicher Zuständigkeit]	210
Art. 32	[Anrufung eines Gerichts]	211
Art. 33	[Aussetzung/Einstellung eines Verfahrens wegen desselben Anspruchs]	214
Art. 34	[Aussetzung/Einstellung bei in Zusammenhang stehenden Verfahren]	214

## Abschnitt 10. Einstweilige Maßnahmen einschließlich Sicherungsmaßnahmen

Art. 35	[Einstweilige Maßnahmen]	216
---------	--------------------------	-----

## Kapitel III. Anerkennung und Vollstreckung

### Abschnitt 1. Anerkennung

Art. 36	[Anerkennung einer Entscheidung]	229
Art. 37	[Vorlegung der Entscheidung und der Bescheinigung]	234
Art. 38	[Aussetzung des Verfahrens]	236

# Inhaltsverzeichnis

## Abchnitt 2. Vollstreckung

Art. 39	[Vollstreckbarkeit] . . . . .	237
Art. 40	[Sicherungsmaßnahmen] . . . . .	238
Art. 41	[Recht des ersuchten Mitgliedstaats] . . . . .	240
Art. 42	[Vorlegung der Entscheidung und der Bescheinigung] . . . . .	243
Art. 43	[Zustellung der Bescheinigung; Übersetzung] . . . . .	246
Art. 44	[Antrag auf Versagung der Vollstreckung] . . . . .	249

## Abchnitt 3. Versagung der Anerkennung und Vollstreckung

### Unterabschnitt 1. Versagung der Anerkennung

Art. 45	[Antrag auf Versagung der Anerkennung] . . . . .	252
---------	--	-----

### Unterabschnitt 2. Versagung der Vollstreckung

Art. 46	[Versagung] . . . . .	270
Art. 47	[Gerichtliche Zuständigkeit; angewandetes Recht] . . . . .	271
Art. 48	[Unverzögliche Entscheidung] . . . . .	276
Art. 49	[Rechtsbehelf] . . . . .	276
Art. 50	[Weiterer Rechtsbehelf] . . . . .	279
Art. 51	[Aussetzung des Verfahrens] . . . . .	281

## Abchnitt 4. Gemeinsame Vorschriften

Art. 52	[Keine Nachprüfung in der Sache selbst] . . . . .	284
Art. 53	[Ausstellung der Bescheinigung] . . . . .	284
Art. 54	[Anpassung; Übersetzung] . . . . .	285
Art. 55	[Zwangsgeld] . . . . .	288
Art. 56	[Keine Sicherheitsleistung wegen Ausländereigenschaft] . . . . .	292
Art. 57	[Übersetzung/ Transliteration] . . . . .	292

## Kapitel IV. Öffentliche Urkunden und gerichtliche Vergleiche

Art. 58	[Öffentliche Urkunden] . . . . .	294
Art. 59	[Gerichtliche Vergleiche] . . . . .	296
Art. 60	[Bescheinigung] . . . . .	297

## Kapitel V. Allgemeine Vorschriften

Art. 61	[Anerkennung von Urkunden] . . . . .	298
Art. 62	[Bestimmung des Wohnsitzes] . . . . .	298
Art. 63	[Bestimmung des Gesellschaftssitzes] . . . . .	300
Art. 64	[Besonderheiten von Adhäsionsverfahren] . . . . .	302
Art. 65	[Streitverkündung statt Regressklage] . . . . .	303

## Kapitel VI. Übergangsvorschriften

Art. 66	[Zeitlicher Anwendungsbereich] . . . . .	304
---------	--	-----

## Kapitel VII. Verhältnis zu anderen Rechtsinstrumenten

Art. 67	[Rechtsakte für besondere Rechtsgebiete] . . . . .	307
Art. 68	[Verhältnis zum EuGVÜ] . . . . .	308

# Inhaltsverzeichnis

Art. 69	[Ersetzung von Übereinkünften]	309
Art. 70	[Fortgeltung außerhalb des Anwendungsbereichs der EuGVVO]	311
Art. 71	[Fortgeltung von Übereinkünften für besondere Rechtsgebiete]	312
Art. 71a	[Gemeinsames Gericht]	316
Art. 71b	[Zuständigkeit eines gemeinsamen Gerichts]	318
Art. 71c	[Konkurrierende Rechtshängigkeit]	320
Art. 71d	[Anerkennung und Vollstreckung]	321
Art. 72	[Fortgelten von Vereinbarungen nach Art. 59 des Brüsseler Übereinkommens]	322
Art. 73	[Unberührte Übereinkommen]	323

## Kapitel VIII. Schlussvorschriften

Art. 74	[Übermittlung einzelstaatlicher Vollstreckungsvorschriften und -verfahren]	325
Art. 75	[Mitteilung der zuständigen Gerichte]	326
Art. 76	[Notifizierung]	326
Art. 77	[Änderungen]	327
Art. 78	[Erlass delegierter Rechtsakte]	327
Art. 79	[Bericht der Kommission]	327
Art. 80	[Aufhebung]	328
Art. 81	[Inkrafttreten]	329
Anhang 1.	Bescheinigung über eine Entscheidung in Zivil- und Handelssachen	330
Anhang 2.	Bescheinigung über eine öffentliche Urkunde/einen gerichtlichen Vergleich in einer Zivil- oder Handelssache	334

## 2. Teil. Verfahren zur Schaffung von exequaturunabhängig EU-weit vollstreckbaren Titeln

### I. Verordnung (EG) Nr. 805/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Einführung eines europäischen Vollstreckungstitels für unbestrittene Forderungen [EuVTVO]

Erwägungsgründe	337
-----------------	-----

## Kapitel I. Gegenstand, Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

Art. 1	Gegenstand	341
Art. 2	Anwendungsbereich	344
Art. 3	Vollstreckungstitel, die als Europäischer Vollstreckungstitel bestätigt werden	345
Art. 4	Begriffsbestimmungen	349

## Kapitel II. Der Europäische Vollstreckungstitel

Art. 5	Abschaffung des Vollstreckbarerklärungsverfahrens	351
Art. 6	Voraussetzungen für die Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	351
Art. 7	Kosten in Verbindung mit dem gerichtlichen Verfahren	355
Art. 8	Teilbarkeit der Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	356
Art. 9	Ausstellung der Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	357
Art. 10	Berichtigung oder Widerruf der Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	358
Art. 11	Wirkung der Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	360

# Inhaltsverzeichnis

## Kapitel III. Mindestvorschriften für Verfahren über unbestrittene Forderungen

Art. 12	Anwendungsbereich der Mindestvorschriften . . . . .	360
Art. 13	Zustellung mit Nachweis des Empfangs durch den Schuldner . . . . .	361
Art. 14	Zustellung ohne Nachweis des Empfangs durch den Schuldner . . . . .	363
Art. 15	Zustellung an die Vertreter des Schuldners . . . . .	366
Art. 16	Ordnungsgemäße Unterrichtung des Schuldners über die Forderung . . . . .	366
Art. 17	Ordnungsgemäße Unterrichtung des Schuldners über die Verfahrensschritte zum Bestreiten der Forderung . . . . .	367
Art. 18	Heilung der Nichteinhaltung von Mindestvorschriften . . . . .	368
Art. 19	Mindestvorschriften für eine Überprüfung in Ausnahmefällen . . . . .	369

## Kapitel IV. Vollstreckung

Art. 20	Vollstreckungsverfahren . . . . .	371
Art. 21	Verweigerung der Vollstreckung . . . . .	374
Art. 22	Vereinbarungen mit Drittländern . . . . .	374
Art. 23	Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung . . . . .	375

## Kapitel V. Gerichtliche Vergleiche und öffentliche Urkunden

Art. 24	Gerichtliche Vergleiche . . . . .	376
Art. 25	Öffentliche Urkunden . . . . .	377

## Kapitel VI. Übergangsbestimmung

Art. 26	Übergangsbestimmung . . . . .	378
---------	-------------------------------	-----

## Kapitel VII. Verhältnis zu anderen Rechtsakten der Gemeinschaft

Art. 27	Verhältnis zur Verordnung (EG) Nr. 44/2001 . . . . .	378
Art. 28	Verhältnis zur Verordnung (EG) Nr. 1348/2000 . . . . .	378

## Kapitel VIII. Allgemeine und Schlussbestimmungen

Art. 29	Informationen über Vollstreckungsverfahren und -behörden . . . . .	379
Art. 30	Angaben zu den Rechtsbehelfen, Sprachen und Stellen . . . . .	379
Art. 31	Änderungen der Anhänge . . . . .	379
Art. 32	Ausschuss . . . . .	380
Art. 33	Inkrafttreten . . . . .	380
Anhänge	. . . . .	380

## II. Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens [EuMVVO]

Erwägungsgründe . . . . .	381	
Art. 1	Gegenstand . . . . .	387
Art. 2	Anwendungsbereich . . . . .	387
Art. 3	Grenzüberschreitende Rechtssachen . . . . .	389
Art. 4	Europäisches Mahnverfahren . . . . .	389
Art. 5	Begriffsbestimmungen . . . . .	390
Art. 6	Zuständigkeit . . . . .	390
Art. 7	Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls . . . . .	392

# Inhaltsverzeichnis

Art. 8	Prüfung des Antrags	395
Art. 9	Vervollständigung und Berichtigung des Antrags	397
Art. 10	Änderung des Antrags	398
Art. 11	Zurückweisung des Antrags	399
Art. 12	Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls	400
Art. 13	Zustellung mit Nachweis des Empfangs durch den Antragsgegner	402
Art. 14	Zustellung ohne Nachweis des Empfangs durch den Antragsgegner	403
Art. 15	Zustellung an einen Vertreter	405
Art. 16	Einspruch gegen den Europäischen Zahlungsbefehl	405
Art. 17	Wirkungen der Einlegung eines Einspruchs	407
Art. 18	Vollstreckbarkeit	408
Art. 19	Abschaffung des Exequaturverfahrens	409
Art. 20	Überprüfung in Ausnahmefällen	409
Art. 21	Vollstreckung	411
Art. 22	Verweigerung der Vollstreckung	413
Art. 23	Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung	414
Art. 24	Rechtliche Vertretung	414
Art. 25	Gerichtsgebühren	415
Art. 26	Verhältnis zum nationalen Prozessrecht	415
Art. 27	Verhältnis zur Verordnung (EG) Nr. 1348/2000	416
Art. 28	Informationen zu den Zustellungskosten und zur Vollstreckung	416
Art. 29	Angaben zu den zuständigen Gerichten, den Überprüfungsverfahren, den Kommunikationsmitteln und den Sprachen	416
Art. 30	Änderung der Anhänge	417
Art. 31	Ausübung der Befugnisübertragung	417
Art. 32	Überprüfung	417
Art. 33	Inkrafttreten	418
Anhänge I–VII		418
Anhang V		419

## III. Verordnung (EG) Nr. 861/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen [EuGFVO]

Erwägungsgründe	421
-----------------	-----

### Kapitel I. Gegenstand und Anwendungsbereich

Art. 1	Gegenstand	427
Art. 2	Anwendungsbereich	428
Art. 3	Grenzüberschreitende Rechtssachen	430

### Kapitel II. Das Europäische Verfahren für geringfügige Forderungen

Art. 4	Einleitung des Verfahrens	431
Art. 5	Durchführung des Verfahrens	433
Art. 6	Sprachen	436
Art. 7	Abschluss des Verfahrens	437
Art. 8	Mündliche Verhandlung	438
Art. 9	Beweisaufnahme	439
Art. 10	Vertretung der Parteien	440

# Inhaltsverzeichnis

Art. 11	Hilfestellung für die Parteien	440
Art. 12	Aufgaben des Gerichts	441
Art. 13	Zustellung von Unterlagen	442
Art. 14	Fristen	443
Art. 15	Vollstreckbarkeit des Urteils	444
Art. 15a	Gerichtskosten und Zahlungsmethoden	445
Art. 16	Kosten	445
Art. 17	Rechtsmittel	446
Art. 18	Überprüfung des Urteils in Ausnahmefällen	446
Art. 19	Anwendbares Verfahrensrecht	448

## Kapitel III. Anerkennung und Vollstreckung in einem anderen Mitgliedstaat

Vorbemerkungen	448	
Art. 20	Anerkennung und Vollstreckung	449
Art. 21	Vollstreckungsverfahren	450
Art. 21a	Sprache der Bestätigung	451
Art. 22	Ablehnung der Vollstreckung	452
Art. 23	Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung	452
Art. 23a	Gerichtliche Vergleiche	453

## Kapitel IV. Schlussbestimmungen

Art. 24	Information	453
Art. 25	Von den Mitgliedstaaten bereitzustellende Informationen	453
Art. 26	Änderung der Anhänge	454
Art. 27	Ausübung der Befugnisübertragung	454
Art. 28	Überprüfung	455
Art. 29	Inkrafttreten	456
Anhänge I-IV		456
Sonderanhang: Erwägungsgründe der ÄnderungsVO (EU) 2015/2421		456

## IV. Verordnung (EU) Nr. 655/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 zur Einführung eines Verfahrens für einen Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung im Hinblick auf die Erleichterung der grenzüberschreitenden Eintreibung von Forderungen in Zivil- und Handelssachen [EuKtPVO]

Erwägungsgründe	461
-----------------	-----

### Kapitel 1. Gegenstand, Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

Art. 1	Gegenstand	474
Art. 2	Anwendungsbereich	475
Art. 3	Grenzüberschreitende Rechtssachen	476
Art. 4	Begriffsbestimmungen	477

### Kapitel 2. Verfahren zur Erwirkung eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung

Art. 5	Verfügbarkeit	480
Art. 6	Zuständigkeit	480
Art. 7	Bedingungen für den Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	482

# Inhaltsverzeichnis

Art. 8	Antrag auf Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	484
Art. 9	Beweisaufnahme	487
Art. 10	Einleitung des Verfahrens in der Hauptsache	488
Art. 11	Verfahren ohne vorherige Anhörung des Antragsgegners	489
Art. 12	Sicherheitsleistung des Gläubigers	490
Art. 13	Haftung des Gläubigers	491
Art. 14	Antrag auf Einholung von Kontoinformationen	494
Art. 15	Zinsen und Kosten	497
Art. 16	Parallele Anträge	497
Art. 17	Entscheidung über den Antrag auf Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	498
Art. 18	Für die Entscheidung über einen Antrag auf Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung geltende Fristen	499
Art. 19	Form und Inhalt des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	499
Art. 20	Geltungsdauer der vorläufigen Pfändung	501
Art. 21	Rechtsbehelf gegen eine Ablehnung des Antrags auf Erlass eines Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	502

## Kapitel 3. Anerkennung, Vollstreckbarkeit und Vollstreckung des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung

Art. 22	Anerkennung und Vollstreckbarkeit	503
Art. 23	Vollstreckung des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	503
Art. 24	Ausführung des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	505
Art. 25	Erklärung betreffend die vorläufige Pfändung von Geldern	507
Art. 26	Haftung der Bank	508
Art. 27	Pflicht des Gläubigers, die Freigabe überschüssiger vorläufig gepfändeter Beträge zu beantragen	509
Art. 28	Zustellung an den Schuldner	510
Art. 29	Übermittlung von Schriftstücken	511
Art. 30	Vorläufige Pfändung bei Gemeinschaftskonten und Treuhandkonten	512
Art. 31	Von der vorläufigen Pfändung ausgenommene Beträge	512
Art. 32	Rang des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	513

## Kapitel 4. Rechtsbehelfe

Art. 33	Rechtsbehelf des Schuldners gegen den Beschluss zur vorläufigen Pfändung	514
Art. 34	Rechtsbehelfe des Schuldners gegen die Vollstreckung des Beschlusses zur vorläufigen Pfändung	517
Art. 35	Sonstige Rechtsbehelfe für den Gläubiger und den Schuldner	518
Art. 36	Verfahren für die Rechtsbehelfe gemäß den Artikeln 33, 34 und 35	519
Art. 37	Rechtsmittel gegen Entscheidungen über den Rechtsbehelf	520
Art. 38	Sicherheitsleistung anstelle der vorläufigen Pfändung	521
Art. 39	Rechte Dritter	521

## Kapitel 5. Allgemeine Bestimmungen

Art. 40	Legalisation oder ähnliche Förmlichkeiten	522
Art. 41	Rechtliche Vertretung	522
Art. 42	Gerichtsgebühren	523
Art. 43	Den Banken entstehende Kosten	523

# Inhaltsverzeichnis

Art. 44	Von den Behörden erhobene Gebühren . . . . .	524
Art. 45	Fristen . . . . .	524
Art. 46	Verhältnis zum nationalen Prozessrecht . . . . .	525
Art. 47	Datenschutz . . . . .	525
Art. 48	Verhältnis zu anderen Rechtsakten . . . . .	526
Art. 49	Sprachenregelung . . . . .	526
Art. 50	Von den Mitgliedstaaten bereitzustellende Informationen . . . . .	527
Art. 51	Erstellung und spätere Änderung der Formblätter . . . . .	528
Art. 52	Ausschussverfahren . . . . .	528
Art. 53	Überwachung und Überprüfung . . . . .	529

## Kapitel 6. Schlussbestimmungen

Art. 54	Inkrafttreten . . . . .	529
---------	-------------------------	-----

## 3. Teil. Europäische Rechtshilfe

### I. Verordnung (EG) Nr. 1393/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. November 2007 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten („Zustellung von Schriftstücken“) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1348/2000 des Rates [EuZVO]

Erwägungsgründe . . . . .	531
---------------------------	-----

#### Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1	Anwendungsbereich . . . . .	537
Art. 2	Übermittlungs- und Empfangsstellen . . . . .	538
Art. 3	Zentralstelle . . . . .	541

#### Kapitel II. Gerichtliche Schriftstücke

##### Abschnitt 1. Übermittlung und Zustellung von gerichtlichen Schriftstücken

Art. 4	Übermittlung von Schriftstücken . . . . .	542
Art. 5	Übersetzung der Schriftstücke . . . . .	543
Art. 6	Entgegennahme der Schriftstücke durch die Empfangsstelle . . . . .	544
Art. 7	Zustellung der Schriftstücke . . . . .	546
Art. 8	Verweigerung der Annahme eines Schriftstücks . . . . .	548
Art. 9	Datum der Zustellung . . . . .	552
Art. 10	Bescheinigung über die Zustellung und Abschrift des zugestellten Schriftstücks . . . . .	553
Art. 11	Kosten der Zustellung . . . . .	554

##### Abschnitt 2. Andere Arten der Übermittlung und Zustellung gerichtlicher Schriftstücke

Vorbemerkungen . . . . .	554	
Art. 12	Übermittlung auf konsularischem oder diplomatischem Weg . . . . .	555
Art. 13	Zustellung von Schriftstücken durch die diplomatischen oder konsularischen Vertretungen . . . . .	555
Art. 14	Zustellung durch Postdienste . . . . .	555
Art. 15	Unmittelbare Zustellung . . . . .	557

# Inhaltsverzeichnis

## Kapitel III. Außergerichtliche Schriftstücke

Art. 16	Übermittlung . . . . .	558
---------	------------------------	-----

## Kapitel IV. Schlussbestimmungen

Art. 17	Durchführungsbestimmungen . . . . .	558
Art. 18	Ausschuss . . . . .	558
Art. 19	Nichteinlassung des Beklagten . . . . .	558
Art. 20	Verhältnis zu von den Mitgliedstaaten geschlossenen Übereinkünften oder Vereinbarungen . . . . .	560
Art. 21	Prozesskostenhilfe . . . . .	561
Art. 22	Datenschutz . . . . .	561
Art. 23	Mitteilung und Veröffentlichung . . . . .	562
Art. 24	Überprüfung . . . . .	562
Art. 25	Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1348/2000 . . . . .	562
Art. 26	Inkrafttreten . . . . .	562
Anhang I	. . . . .	563

## II. Verordnung (EU) 2020/1784 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2020 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten (Zustellung von Schriftstücken) [EuZVO 2022]

Erwägungsgründe . . . . .	565
---------------------------	-----

### Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1	Anwendungsbereich . . . . .	574
Art. 2	Begriffsbestimmungen . . . . .	575
Art. 3	Übermittlungs- und Empfangsstellen . . . . .	576
Art. 4	Zentralstelle . . . . .	577
Art. 5	Von den Übermittlungs- und Empfangsstellen sowie den Zentralstellen zu verwendende Kommunikationsmittel . . . . .	577
Art. 6	Rechtswirkung elektronischer Schriftstücke . . . . .	578
Art. 7	Unterstützung bei der Ermittlung von Anschriften . . . . .	579

### Kapitel II. Gerichtliche Schriftstücke

#### Abschnitt 1. Übermittlung und Zustellung von gerichtlichen Schriftstücken

Art. 8	Übermittlung von Schriftstücken . . . . .	580
Art. 9	Übersetzung von Schriftstücken . . . . .	581
Art. 10	Entgegennahme der Schriftstücke durch die Empfangsstelle . . . . .	581
Art. 11	Zustellung von Schriftstücken . . . . .	582
Art. 12	Verweigerung der Annahme eines Schriftstücks . . . . .	582
Art. 13	Tag der Zustellung . . . . .	584
Art. 14	Bescheinigung über die Zustellung und Kopie des zugestellten Schriftstücks . . . . .	584
Art. 15	Kosten der Zustellung . . . . .	585

#### Abschnitt 2. Andere Arten der Übermittlung und Zustellung gerichtlicher Schriftstücke

Art. 16	Übermittlung auf diplomatischem oder konsularischem Weg . . . . .	585
---------	---	-----

# Inhaltsverzeichnis

Art. 17	Zustellung von Schriftstücken durch diplomatische Vertreter oder konsularische Bedienstete . . . . .	585
Art. 18	Zustellung durch Postdienste . . . . .	585
Art. 19	Elektronische Zustellung . . . . .	586
Art. 20	Unmittelbare Zustellung . . . . .	587

## Kapitel III. Außergerichtliche Schriftstücke

Art. 21	Übermittlung und Zustellung außergerichtlicher Schriftstücke . . . . .	587
---------	--	-----

## Kapitel IV. Schlussbestimmungen

Art. 22	Nichteinlassung des Beklagten . . . . .	588
Art. 23	Änderung des Anhangs I . . . . .	589
Art. 24	Ausübung der Befugnisübertragung . . . . .	589
Art. 25	Erlass von Durchführungsrechtsakten durch die Kommission . . . . .	590
Art. 26	Ausschussverfahren . . . . .	591
Art. 27	Referenzimplementierungssoftware . . . . .	591
Art. 28	Kosten des dezentralen IT-Systems . . . . .	591
Art. 29	Verhältnis zu Übereinkünften oder Vereinbarungen zwischen Mitgliedstaaten . . . . .	592
Art. 30	Prozesskostenhilfe . . . . .	592
Art. 31	Schutz übermittelter Informationen . . . . .	593
Art. 32	Achtung der Grundrechte nach dem Unionsrecht . . . . .	593
Art. 33	Mitteilung, Veröffentlichung und Handbuch . . . . .	593
Art. 34	Monitoring . . . . .	594
Art. 35	Bewertung . . . . .	595
Art. 36	Aufhebung . . . . .	595
Art. 37	Inkrafttreten und Geltung . . . . .	595
Anhänge I und II	. . . . .	596
Anhang III. Entsprechungstabelle	. . . . .	596

## III. Verordnung (EG) Nr. 1206/2001 des Rates vom 28. Mai 2001 über die Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- oder Handelssachen [EuBVO]

Erwägungsgründe . . . . .	599
---------------------------	-----

### Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1	Anwendungsbereich . . . . .	602
Art. 2	Unmittelbarer Geschäftsverkehr zwischen den Gerichten . . . . .	605
Art. 3	Zentralstelle . . . . .	606

### Kapitel II. Übermittlung und Erledigung der Ersuchen

#### Abschnitt 1. Übermittlung des Ersuchens

Art. 4	Form und Inhalt des Ersuchens . . . . .	607
Art. 5	Sprachen . . . . .	609
Art. 6	Übermittlung der Ersuchen und der sonstigen Mitteilungen . . . . .	609

#### Abschnitt 2. Entgegennahme des Ersuchens

Art. 7	Entgegennahme des Ersuchens . . . . .	610
--------	---------------------------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

Art. 8	Unvollständiges Ersuchen . . . . .	611
Art. 9	Vervollständigung des Ersuchens . . . . .	612

## **Abschnitt 3. Beweisaufnahme durch das ersuchte Gericht**

Art. 10	Allgemeine Bestimmungen über die Erledigung des Ersuchens . . . . .	612
Art. 11	Erledigung in Anwesenheit und unter Beteiligung der Parteien . . . . .	614
Art. 12	Erledigung in Anwesenheit und unter Beteiligung von Beauftragten des ersuchenden Gerichts . . . . .	616
Art. 13	Zwangmaßnahmen . . . . .	617
Art. 14	Ablehnung der Erledigung . . . . .	617
Art. 15	Mitteilung über Verzögerungen . . . . .	621
Art. 16	Verfahren nach Erledigung des Ersuchens . . . . .	621

## **Abschnitt 4. Unmittelbare Beweisaufnahme durch das ersuchende Gericht**

Art. 17	Unmittelbare Beweisaufnahme durch das ersuchende Gericht . . . . .	621
---------	--	-----

## **Abschnitt 5. Kosten**

Art. 18	[Kosten] . . . . .	624
---------	--------------------	-----

## **Kapitel III. Schlussbestimmungen**

Art. 19	Durchführungsbestimmungen . . . . .	625
Art. 20	[Ausschuss] . . . . .	625
Art. 21	Verhältnis zu bestehenden oder künftigen Übereinkünften oder Vereinbarun- gen zwischen Mitgliedstaaten . . . . .	625
Art. 22	Mitteilungen . . . . .	626
Art. 23	Überprüfung . . . . .	626
Art. 24	Inkrafttreten . . . . .	627

## **IV. Verordnung (EU) 2020/1783 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2020 über die Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- oder Handelssachen (Beweisaufnahme) [EuBVO 2022]**

Erwägungsgründe . . . . .	629
---------------------------	-----

## **Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen**

Art. 1	Anwendungsbereich . . . . .	636
Art. 2	Begriffsbestimmungen . . . . .	636
Art. 3	Unmittelbarer Geschäftsverkehr zwischen Gerichten . . . . .	637
Art. 4	Zentralstelle . . . . .	637

## **Kapitel II. Übermittlung und Erledigung der Ersuchen**

### **Abschnitt 1. Übermittlung von Ersuchen**

Art. 5	Form und Inhalt von Ersuchen . . . . .	638
Art. 6	Sprachen . . . . .	639
Art. 7	Übermittlung von Ersuchen und sonstigen Mitteilungen . . . . .	639
Art. 8	Rechtswirkung elektronischer Schriftstücke . . . . .	640

# Inhaltsverzeichnis

## Abschnitt 2. Entgegennahme von Ersuchen

Art. 9	Entgegennahme von Ersuchen . . . . .	640
Art. 10	Unvollständige Ersuchen . . . . .	641
Art. 11	Vervollständigung des Ersuchens . . . . .	641

## Abschnitt 3. Beweisaufnahme durch das ersuchte Gericht

Art. 12	Allgemeine Bestimmungen über die Erledigung eines Ersuchens . . . . .	641
Art. 13	Beweisaufnahme in Anwesenheit und unter Beteiligung der Parteien . . . . .	642
Art. 14	Beweisaufnahme in Anwesenheit und unter Beteiligung von Beauftragten des ersuchenden Gerichts . . . . .	643
Art. 15	Zwangsmaßnahmen . . . . .	643
Art. 16	Ablehnung der Erledigung . . . . .	644
Art. 17	Mitteilung über Verzögerungen . . . . .	644
Art. 18	Verfahren nach Erledigung des Ersuchens . . . . .	645

## Abschnitt 4. Unmittelbare Beweisaufnahme durch das ersuchende Gericht und Beweisaufnahme durch Bedienstete diplomatischer oder konsularischer Vertretungen

Art. 19	Unmittelbare Beweisaufnahme durch das ersuchende Gericht . . . . .	645
Art. 20	Unmittelbare Beweisaufnahme per Videokonferenz oder mittels anderer Fernkommunikationstechnologie . . . . .	646
Art. 21	Beweisaufnahme durch Bedienstete diplomatischer oder konsularischer Vertretungen . . . . .	647

## Abschnitt 5. Kosten

Art. 22	Kosten . . . . .	648
---------	------------------	-----

## Kapitel III. Schlussbestimmungen

Art. 23	Handbuch und Änderung des Anhangs I . . . . .	648
Art. 24	Ausübung der Befugnisübertragung . . . . .	649
Art. 25	Erlass von Durchführungsrechtsakten durch die Kommission . . . . .	650
Art. 26	Ausschussverfahren . . . . .	650
Art. 27	Referenzimplementierungssoftware . . . . .	650
Art. 28	Kosten des dezentralen IT-Systems . . . . .	651
Art. 29	Verhältnis zu Übereinkünften oder Vereinbarungen zwischen Mitgliedstaaten . . . . .	651
Art. 30	Schutz übermittelter Informationen . . . . .	652
Art. 31	Mitteilungen . . . . .	652
Art. 32	Monitoring . . . . .	653
Art. 33	Bewertung . . . . .	654
Art. 34	Aufhebung . . . . .	654
Art. 35	Inkrafttreten und Geltung . . . . .	655
Anhänge I und II	. . . . .	655
Anhang III. Entsprechungstabelle . . . . .		655

Sachverzeichnis . . . . .		659
---------------------------	--	-----



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG